



Zertifikat seit 2007
audit familiengerechte
hochschule

Kurzporträt 2019

Technische Universität Dresden

Helmholtzstraße 10, 01069 Dresden

Das Zertifikat zum audit familiengerechte hochschule wurde am 10.12.2019 bestätigt.

Die TUD ist eine der größten Technischen Universitäten und eine der führenden und dynamischsten Hochschulen in Deutschland. Mit 18 Fakultäten in fünf Bereichen (Mathematik und Naturwissenschaften, Geistes- und Sozialwissenschaften, Ingenieurwissenschaften, Bau und Umwelt sowie Medizin) offeriert sie ein weitgefächertes Angebot aus 124 Studiengängen und deckt ein breites Forschungs-Spektrum ab. Seit 2012 gehört die TUD zu den deutschen Exzellenz-Universitäten.

Zum Zeitpunkt der Re-Auditierung waren 8400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Ziel der Re-Auditierung

Die TU Dresden ist seit 2007 als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Unser Anliegen ist es, Studierende und Beschäftigte bei der Vereinbarkeit von beruflichen / studienbedingten und familiären Verpflichtungen zu unterstützen. Familie bedeutet dabei für uns nicht nur Elternschaft, sondern auch die Sorge für (Groß-) Eltern und Lebenspartner/-innen. Mit der Re-Auditierung als familiengerechte Hochschule führt die TU Dresden die nachhaltige Selbstverpflichtung zur Förderung der Vereinbarkeit von Beruf / Studium und Familie fort. Familienfreundlichkeit an der TU Dresden hat bereits heute ein erfreuliches Maß an gelebter Selbstverständlichkeit erreicht. Dennoch bedarf es für eine tatsächlich gelebte Familienfreundlichkeit eines ständigen, umfassenden und nachhaltigen Engagements. Die TU Dresden möchte als familiengerechte Bildungseinrichtung und Arbeitgeberin mit ihrem umfangreichen Angebot an vereinbarkeitsfördernden Maßnahmen die Zufriedenheit der Studierenden und Beschäftigten erhöhen. Gleichzeitig will sie im Verbund "Dresdner Netzwerk Beruf und Familie" über die Hochschulgrenzen hinaus Signale für mehr Familienorientierung setzen.

Stand: 10. Dezember 2019

Durchgeführte Maßnahmen (Auswahl)

- Einrichtung einer unabhängigen Pflegeberatungsstelle an der TU Dresden für Studierende und Beschäftigte mit (bevorstehender) Pflegeverantwortung sowie Erarbeitung des ersten digitalen Pflegewegweisers
- Einführung von Jahresgesprächen, Bereitstellung von Arbeitshilfen sowie Durchführung von Schulungsmaßnahmen unter Berücksichtigung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Erarbeitung eines Berufungswegweisers für neuberufene Professorinnen und Professoren unter Berücksichtigung des Themas Diversity / Familienfreundlichkeit
- Prozessentwicklung zur Umsetzung des neuen Mutterschutzgesetzes für Studentinnen an der TUD sowie dessen Einführung
- Konzeptionierung und Produktion eines neuen Diversity-Films, einer Fotoausstellung „Wir l(i)eben Vielfalt“ sowie des Films zum nachhaltigen Campus der TU Dresden inklusive Sichtbarmachung der Familienformen und -aufgaben
- Durchführung der Diversity Tage 2016 an der TU Dresden zum Thema „Familie Inklusive“

Zukünftige Maßnahmen (Auswahl)

- Erarbeitung und Verabschiedung von formalen Rahmenregelungen zur Flexibilisierung von Arbeitszeit und -ort
- Formulierung von Grundsätzen und Schulung der Führungskräfte über die Anliegen und die Qualität eines familienbewussten / diversitygerechten Führungsverhaltens
- Konzeption und Einführung eines strukturierten Kontakthalte- und Wiedereinstiegsprogramms für Beschäftigte der TU Dresden während familienbedingter Auszeiten (Elternzeit / Pflegezeit)
- Verstetigung der Pflegeberatungsstelle nach der Pilotphase und Prüfung der Ausweitung auf die Mitgliedseinrichtungen von DRESDEN-concept
- Initiierung eines Tandemprogramms sowie Prüfung eines Coaching-Angebots für Studierende mit Familienaufgaben
- Einführung eines TU-Geburtsgeschenks für studierende und beschäftigte Eltern